



Podestplätze bei den Junioren und Juniorinnen (von links) Livia Stucki, Livio Tschärner (Schiers) und Gian Claudio Laurent. – Rechts: Treffsicher die Jugend und Jungschützen der Albula Sportschützen.

Fotos Gion Nutegn Stgier

Jungschützertag in Thusis: Mitreissend bis zum letzten Schuss

Der beste Bündner Jungschütze heisst Flurin Zanetti. Dank der besseren Serie siegte er am Bündner Jungschützertag in Thusis. In der Kategorie Jugendliche, war wie schon vor einem Jahr Livio Tschärner am treffsichersten. Den Gruppensieg holten sich Sedrun-Tujetsch in der Kategorie U21 und Signina-Valendas in der Kategorie U15.

Gion N. Stgier
Text u. Fotos



Die ausgezeichneten Bedingungen im Schiessstand in Thusis ermöglichten den 100 Teilnehmern und Teilnehmerinnen am Bündner Jugend- und Jungschützertag 2023, sehr gute Resultate zu erzielen. In der Gruppenkonkurrenz kämpften bei den Jungschützen 16 Gruppen um den begehrten Titel, bei den Jugendlichen waren es deren 6 Teams.

Schon am Obwaldner Kantonschützenfest überzeugt

Im Einzelwettkampf der Jungschützen gewann in Abwesenheit von Mehrfachsieger Fabio Giger (Paspels) Flurin Zanetti (Sent). Der bald 15-Jährige Jungschütze zeigte seine Treffsicherheit bereits in den Qualifikationswettkämpfen und sicherte sich die Teilnahme am Jungschützertag 2023 mit Rang zwei. Am Jungschützertag von Samstag in Thusis zeigte sich Zanetti vor allem in der Serie treffsicher, die ihm auch den Erfolg ermöglicht hat. Der Gewinner war überglücklich nach dem Erfolg an diesem Wettkampf, wo er 92 Punkte geschossen hat. Zanetti bestätigte wiederum sein Können, hat er in diesen Sommer doch bereits am Obwaldner Kantonschützenfest stark geschossen mit Rang zwei im Nachwuchsstich. Der Unterengadiner Jungschütze stammt aus einer Jägerfamilie, und seine Leidenschaft ist das Fischen. Zanetti wird nach der 3. Sekundarschule eine Lehre als Büchsenmacher absolvieren.

Platz zwei belegte in Thusis Gianluca Depeder (Chur) ebenfalls mit 92 Punkten, jedoch mit einem Punkt weniger als Zanetti

in der Serie. Die Podestplätze bei den Jungschützen ergänzte mit ebenfalls 92 Punkten Simon Baumgartner (Pontresina), er, der mit Jahrgang 2004 der älteste ist von den drei Jungschützen, die es aufs Podest geschafft haben. Den Gruppensieg bei den Jungschützen holte sich nicht unerwartet Sedrun-Tujetsch mit sehr guten 697 Punkten, vor Pontresina mit 679 Punkten und den Albula-Sportschützen mit total 675 Punkten.

Starke 92 Punkte für den Sieger bei den Jugendlichen

Keine Überraschung ist der Sieg von Livio Tschärner (Schiers) im Einzelwettkampf der Jugendlichen. Der Schüler wird im November 13 Jahre alt und ist seit zwei Jahren aktiver Jungschütze. War sein Erfolg vor einem Jahr in Versam noch eine Überraschung, ist der Sieg in Thusis wohl eine Bestätigung seines Talents. Nach seinem Erfolg und seiner Titelverteidigung strahlte der Prättigauer über das ganze Gesicht. Tschärner siegte mit hervorragenden 92 Punkten. Seine Treffsicherheit hat der Knabe auch von seinen Eltern, ist seine Mutter Sybill Tschärner doch eine treffsichere Pistolenschützin und sein Vater Bruno Tschärner ein guter 300-Meter Schütze. Für den Jugendlichen aus Schiers war der Erfolg in Thusis nicht das erste starke Resultat in der Schiesssaison 2023, hat er sich für den Schweizer Final der Gruppenmeisterschaft in der Kategorie D qualifiziert, mit Schiers.

Livia Stucki (Signina-Valendas) war mit 91 Punkten ebenfalls treffsicher und belegte den zweiten Platz. Das Podest ergänzt hat bei den Jugendlichen Gian Claudio Laurent (Sent), der ebenfalls 91 Punkte erzielt, aber zwei Punkte weniger geschossen hat in der Serie als Stucki. Im Gruppenwettkampf U15 holte sich Signina-Valendas klar den Sieg mit 515 Punkten. Bemerkenswert ist wohl, dass die zwei Schützinnen und der Schütze dieser Gruppe Geschwister sind. Die Gruppe Schiers wird Zweite mit 500 Punkten vor Tomils mit ebenfalls 500 Punkten.

Die kompletten Ranglisten vom Jugend- und Jungschützertag 2023 auf www.kbsv.ch